

Sitzungsbericht der Gründungsversammlung
der Arbeitsgruppe Feldornithologie.

Am 22. Oktober 1967 fand bei Esch-Alzette im Restaurant Gaalgebierg die Gründungsversammlung der Arbeitsgruppe "Feldornithologie" statt. Ausser den unten aufgezählten Personen war noch Herr René Kayser, Präsident des Landesverbandes, anwesend.

Folgende Punkte wurden von der Versammlung festgelegt:

Ziel der Gruppe: Sammeln und Auswerten von phänologischen, zoogeographischen und quantitativen Angaben über die Avifauna Luxemburgs (und der näheren Umgebung).

Dauer: unbeschränkt

Aufnahmebedingungen: Um Mitglied dieser Arbeitsgruppe zu sein muss man:

- Mitglied der L.L.E.P.O. sein
- mindestens 18 Jahre alt sein
- ein Minimum an Fachkenntnissen besitzen
- mindestens eine feldornithologische Beobachtung pro Kalenderjahr der Gruppe zukommen lassen
- einen schriftlichen Antrag an den Gruppen-Chef stellen
- von der Generalversammlung der Arbeitsgruppe angenommen werden.

Gruppen-Chef: Peltzer Raymond

Esch-Alzette, 13, rue de Cologne

tél.: 08.00-12.00 + 14.00-18.00H: 52201/Apparat 273

12.00-14.00H: 542461

sonst: 04-87-840114

Mitglieder:

Bechet Georges, Luxembourg
 Bley Marc, Esch-Alzette
 Demuth Ant., Kayl
 Dupont Robert, Luxembourg
 Foyer Henri, Luxembourg
 Hulten Marcel, Kayl
 Meili Armand, Kayl
 Peltzer Jos, Esch-Alzette
 Poos Jos, Luxembourg
 Riss Lucien, Kayl (abwesend, durch Herrn Weili vertreten)
 Rinnen Henri, Luxembourg
 Schlessler Albert, Kayl (abwesend, durch Herrn Weili vertreten)
 Schmitt René, Luxembourg
 Schmitz Jean-Pierre, Luxembourg
 Schoos Romain, Bertrange
 Theisen Marcel, Esch-Alzette
 Useldinger François, Luxembourg
 Wassenich Victor, Bettendorf
Assoziierte Mitglieder (unter der erforderlichen Altersgrenze):
 Wirgail Guy, Luxembourg
 Rassel Jean-Paul, Luxembourg
 Risch Jean-Paul, Luxembourg

- Es wurde weiterhin beschlossen:
- die Beobachtungen in Karteiform in die Zentrals zu senden
 - einen Beobachtungsbericht pro Kalenderjahr anzufertigen
 - versuchsweise in diesem Beobachtungsbericht die Beobachter-Namen mit Initialien anzugeben
 - ebenfalls versuchsweise die Arten nach Familien zu gruppieren
 - mit der Organisation der Wasservogelzählungen abzuwarten und Klarheit über eine für unser Gebiet zuständige Sammelstelle herrscht
 - in regelloser Folge Informations- und Kontaktblätter an die Mitglieder der Gruppe gelangen zu lassen.

Eine Meinungsumfrage in der Gruppe über das Problem "Veröffentlichung der ornithologischen Beobachtungen in regulärer Nummer oder in Beilage?" ergab 4 Stimmen für die reguläre Nummer, 11 Stimmen für die Beilage, 1 Enthaltung.

Es wurde dem Generalsekretär empfohlen eine Lösung zu finden um eine möglichst rasche Information der Gruppen-Chefs in punkto Fachliteratur zu ~~erzielen~~ ermöglichen.

Ebenso wird dem Zentralkomitee empfohlen, den Vorschlag des Kader-Reglementes für wiss. Arbeitsgruppen anzunehmen sowie die Anschaffung von 10.000 Beobachterkarteikarten zu ermöglichen.

+++++

Alle Beobachter die an der Wasservogelzählung 1966/67 teilnahmen sind gebeten wenn möglich eine Abschrift ihrer Angaben an den Gruppen-Chef zu schicken.

Im Nachbar-Departement Moselle wurde ein "Groupe de travail - Ornithologie de terrain" gegründet. Allen unseren Beobachtern die alljährlich Beobachtungen in diesem Departement machen sei wärmstens empfohlen sich als Mitglied in dieser Gruppe zu bewerben, weil sie auf diese Weise volles Mitbestimmungsrecht über die Verwendung der zentralisierten Angaben haben! Diese Gruppe besteht zwar im Rahmen der S.E.P.O.M., aber das Reglement sieht vor, dass auch Mitglieder angenommen werden die nicht Mitglieder der S.E.P.O.M., sondern von ähnlichen Vereinzigungen sind. Interessenten sollen sich melden bei: R. Peltzer oder gleich beim Gruppen-Chef: J. Glasser, 57 METZ-BORNY, 19, rue du Général de Cugnac.

Ruscor OK

Alte Durchzügler wurden am 22.10.67 (07.00-10.00H) auf dem Galgenberg notiert: 586 Buchfinken, 262 Feldlerchen, 70 Finken, 10 Distelfinke, 10 Blaumeisen, 9 Bachstelzen, 13 Rauchschwalben, 2 Bergfinken, 1 Wiesenpieper, 1 Wespenbussard, 1 Baumfalke (M. Hulten: Bestimmung durch Ausschliessungsprozess). Desweiteren wurde 1 Schwarzspecht (J.P. Schmitz), Heidelerche, Erlenzeisige usw. festgestellt.

+++++

Wir benutzen als Gruppe diese Gelegenheit, die etliche Änderungen und Neuerungen mit sich brachte, dem scheidenden langjährigen Verwalter und Animator der feldornithologischen Gruppe unseren herzlichen Dank für alles Geleistete zu übermitteln. Ist es doch nicht zu einem geringen Teil sein Verdienst, dass heute eine Gruppe in unserer Stärke und Vitalität besteht! Wir hoffen noch lange Jahre auf seine Mitarbeit zählen zu können!